

[1956.] Eine gute und sehr gut erhaltene Leihbibliothek von 1900 Bdn., die aus den letzten 6 Jahren jedoch nichts enthält, ist mit 1000 neuen Katalogen für 240 Thlr. zu verkaufen. — Offerten durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[1957.] Ein bedeutendes Verlagsgeschäft, das fast nur gangbare Artikel enthält, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, in einer der größten Städte Norddeutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 15—20,000 Thlr. nöthig sein. Kaufgesuche an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub A. L.

Kaufgesuche.

[1958.] Ein zahlungsfähiger Käufer, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs käuflich zu erwerben und bittet, indem er strengste Discretion zusichert, gef. Offerten sub R. B-P. durch Vermittelung des Herrn Bernhard Hermann in Leipzig zu senden.

Theilhaber Gesuche.

[1959.] Zur Errichtung eines Bücher-Leihinstituts in grösserem Massstabe in einer grösseren Stadt und unter sehr günstigen Chancen wird von einem in diesem Fach gründlich bewanderten ein öffentlicher Gesellschafter gesucht, der am erwünschtesten Buchhändler, neben der von ihm zu besorgenden Führung der Bücher genügende Zeit zum Betrieb eines Verlagsgeschäftes oder Besorgung von Agenturen finden würde.

Reelle Unternehmungslustige (für nur neugierige Frager gibt es keine Zeit!) wollen sich direct und franco an mich wenden.
Moritz Schauenburg in Lehr.

Fertige Bücher u. s. w.

Sächsischen Handlungen.

[1960.] Nur hierdurch die Anzeige, daß nächstens das 1. Stück des

Gesetz- und Verordnungsblattes für 1867

erscheint. Wir bitten um Angabe Ihres Continuationsbedarfs, da wir nicht unverlangt, nur fest in alte Rechnung oder baar expediren.

Ergebenst
Königl. Hofbuchdruckerei von
G. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

[1961.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen und wird jedoch nur auf Verlangen à cond. versandt:

Falger, Medic. Rath Dr., der Priester am Krankenbette. Eine sachliche Belehrung über die wichtigsten Krankheiten und Zufälle des Menschen, sowie die dem Seelsorger dabei zugewiesene Wirksamkeit mit besonderer Rücksicht auf die neueren Forschungen. Broschirt 7½ Sgr.

Münster, 21. Januar 1867.
Wilh. Niemann.

Prachtwerk

für
Jagd-, Natur- und Kunstfreunde.

[1962.] In meinem Verlage ist jetzt vollständig erschienen:

Wild und Wald.

Von
Eugen Krüger.

22 Blatt.
Ausgabe No. I.

Bildgrösse 9 Zoll rhein. hoch und 13 Zoll rhein. breit.

Papiergrösse 18 Zoll rhein. hoch und 24 Zoll rhein. breit.

Subscriptionspreis 20 Ngr à Blatt.

Ausgabe No. II.

Bildgrösse 9 Zoll rhein. hoch und 13 Zoll rhein. breit.

Papiergrösse 15¼ Zoll rhein. hoch und 19¾ Zoll rhein. breit.

Subscriptionspreis 15 Ngr à Blatt.

Verzeichniss der Bilder.

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Titel. | 14. Schreiender Edelhirsch. |
| 2. Edelwild. | 15. Schnepfen. |
| 3. Weibliches Dammwild. | 16. Rehe beim Mondschein. |
| 4. Rebhühner. | 17. Kampfhähne. |
| 5. Schwarzwild. | 18. Dächse. |
| 6. Dammhirsche. | 19. Auerhahn. |
| 7. Otter. | 20. Fang der Drosseln in Dohnen. |
| 8. Fasanen. | 21. Bekassinen. |
| 9. Hasen. | 22. Gansen. |
| 10. Fuchs. | |
| 11. Enten. | |
| 12. Rottgänse. | |
| 13. Rehe, zur Aesung ziehend. | |

Eugen Krüger ist als Landschafts- wie als Thier-Maler ein Künstler ersten Ranges, aber er ist auch zugleich ein guter Waidmann. Nur hierdurch war es möglich, ein Werk zu schaffen, das in jeder Beziehung den Stempel echter Meisterschaft an sich trägt.

Herr Dr. E. Brehm sagt darüber:

Die erschienenen Blätter aus Krüger's Prachtwerke „Wild und Wald“ haben mich wahrhaft erfreut. Sie sind Kunstwerke, wie ich wenige kenne; denn sie vereinigen mit künstlerischer Auffassung des Gegenstandes den Ernst der Forschung. Man sieht es ihnen an, dass der Künstler nicht allein den Pinsel, sondern auch das Gewehr zu handhaben, dass er nicht bloss zu malen und zu jagen, sondern auch zu beobachten versteht. Ich habe mich durch die künstlerische Behandlung nicht bestechen lassen, sondern jedes einzelne der gezeichneten Thiere mit dem lebenden verglichen, jede einzelne Stellung ebenso richtig befunden, wie Zeit und Oertlichkeit. Krüger's Bilder sind die Ergebnisse einer jahrelangen Beobachtung der Natur selbst und deshalb Wahrheit durch und durch.

Als ein Beweis Allerhöchster Anerkennung darf ich hervorheben, dass

Seine Majestät

der König Wilhelm I. von Preussen die Widmung dieses Werkes anzunehmen geruht und dem Künstler

die goldene Medaille für Kunst

zuerkannt haben.

Der Subscriptionspreis hat nur noch Gültigkeit für die bis zur diesjährigen Ostermesse bezahlten Exemplare.

Der mit Beginn dieses Jahres eingetretene Ladenpreis ist

für die Ausgabe No. I. 16 Ngr ord.

„ „ „ „ II. 12 Ngr „

Die Mappe wird besonders berechnet, mit 15 und 20 Ngr netto.

Einzelne Blätter kosten

1 Ngr 10 Ngr ord. für die Ausg. No. I.

1 Ngr ord. für die Ausg. No. II.

In Rechnung mit 25%,

gegen baar mit 33⅓ % Rabatt.

Obschon das Werk erst Anfang December vorigen Jahres complet zur Versendung gelangen konnte, so ist doch mein Vorrath durch feste Bestellungen so erschöpft, dass ich nur noch einzelne Blätter der Ausgabe No. II à cond. liefern kann.

Otto Meissner in Hamburg.

[1963.] In meinem Verlage erschien soeben vollständig:

Von Leipzig bis Sadowa.

Seitenstück zu:

Von Berlin nach Königsgrätz.

Von

J. Retcliffe.

2 Bände in Octav. 27 Bogen. 1 Ngr 20 Ngr, gegen baar mit 50 %.

Der ungemeine Beifall, womit der historische Roman: „Von Berlin nach Königsgrätz“ aufgenommen worden, lässt erwarten, dass auch diesem Seitenstück, in welchem, obschon theilweise sich auf derselben Bühne bewegend, doch ganz andere Personen auftreten, deren Leben und Leiden das Interesse des Lesers bald in erholender, bald in erschütternder Weise in Anspruch nimmt, die Gunst des Publicums sich in gleichem Masse zuwenden werde.

Die Ausstattung ist ganz dieselbe, wie das in meinem Verlage erschienene Werk: „Retcliffe, Von Berlin nach Königsgrätz“.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich hiermit nochmals:

Von Berlin nach Königsgrätz.

Von J. Retcliffe.

2 Bände in Octav. 33 Bogen. Eleg. ausgestattet. Ladenpreis für beide Bände ordin. 2 Ngr mit 50 % gegen baar.

Ich lasse diesen Baarpreis nur für beide Werke bis Ende März bestehen und zahle Beträge bis Ende März 1867 bei etwaiger Remission stets retour, bemerke aber ausdrücklich, dass ich nichts à cond. gebe.

Leipzig, im Januar 1867.

Jul. Häfele sen.

[1964.] Soeben sind bei uns erschienen:

Historische Skizzen

über

Ungarn

von dem

Freiherrn Josef von Pallin.

Vierte Abtheilung.

Schluss des ersten Bandes.

gr. 8. 45 S. Geh. 8 Ngr ord., 6 Ngr netto.
Leipzig, Januar 1867.

Förster & Fintel.